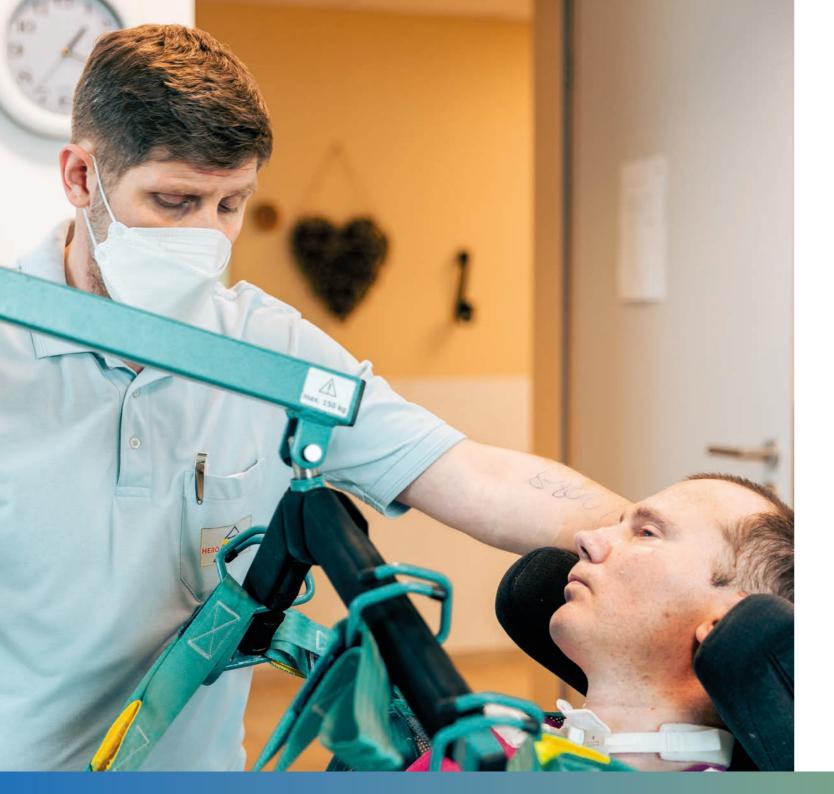


Ambulante Intensivpflege mit Herz



Unser Pflegekonzept für Wohngemeinschaften und Versorgung zu Hause

www.ai-bayern.de



Inhaltsverzeichnis

Pflegekonzept	Seite 4
Unsere Pflege	Seite 7
Unser Team	Seite 8
Neue Mitarbeiter	Seite 11
Pflegeprozess	Seite 11
Versorgungsablauf	Seite 14
Qualitätssicherung	Seite 18
Räumliche Gegebenheiten	Seite 21
Pflege-, Wohn- und Qualitätsgesetz	Seite 22
Rückzugspflege	Seite 24
Beschwerdemanagement	Seite 24
Notfall	Seite 25
Kontaktdaten	Seite 25
Wohngruppen/ Standorte	Seite 26
Adressen	Seite 27

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

A.I.B.-Wohngruppen GmbH

(Intensivpflege in der ambulant betreuten Wohngruppe)

A.I.B.-Hero GmbH

(Intensivpflege 1:1 zu Hause)

Pflegekonzept

Warum ambulante Intensivpflege?

Die Pflege eines Schwerkranken ist von Angehörigen kaum alleine zu leisten. Neben großen emotionalen und organisatorischen Herausforderungen ist intensivpflegerisches Fachwissen gefragt.

Und: Der Schwerkranke ist auf eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung angewiesen. Wenn Sie den geliebten Menschen (auch) nicht im Pflegeheim unterbringen möchten, ist die außerklinische Intensivpflege eine gute Alternative, für die folgende Gründe sprechen:

- Mehr Lebensqualität im familiären Umfeld
- Schutz vor vermeidbaren Komplikationen durch professionelle Intensivpflege
- Sofortiges Eingreifen bei Notfällen
- Weniger Infektionen
- Fachberatung
- Einsatz von extra geschultem bzw. weitergebildetem Pflegepersonal



Ganzheitliche Intensivpflege für Erwachsene

Ein geschlossener Kreislauf von Sicherheit -Wir sind Ihr Partner

Als Spezialist auf dem Gebiet der medizinischen Behandlungspflege liegt der Fokus unserer Arbeit darauf, die Lebensqualität unserer Klienten und ihrer Angehörigen zu verbessern und ein dauerhaftes Sicherheitsgefühl zu gewährleisten.

Wir wollen unseren erwachsenen Klienten ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Dafür organisieren wir für jeden unserer Klienten die optimale Versorgungsform im Pflegeprozess. Besonders wichtig ist uns hierbei nicht nur die Versorgung auf gesundheitlicher, sondern auch auf emotionaler Ebene. Ein von uns entwickeltes sektorenübergreifendes System der ganzheitlichen Intensivpflege basiert auf den folgenden vier Säulen:

Pflegerische und therapeutische Betreuung

- Ganzheitliche Betreuung und Pflege durch speziell weitergebildete Pflegefachkräfte
- Zusammenarbeit mit qualifizierten internen und externen Therapeuten
- Kooperation mit zahlreichen Fachnetzwerken und Providern
- Individuelle Auswahl medizinischer Pflegehilfsmittel

Ärztliche Versorgung

• Medizinische Versorgung durch Haus- und Fachärzte, die sich vor Ort um unsere Klienten kümmern

Organisatorische Betreuung

- Unterstützung bei Angelegenheiten der Krankenkassen
- Für jede Lebenslage die optimale Wohnform individuell auf die persönlichen Bedürfnisse unserer Klienten und deren Angehörigen zugeschnitten
- Zuverlässige Personalsicherung
- Überdurchschnittlicher Fachpersonalschlüssel

Sozialpsychologische Betreuung

- Psychologische Unterstützung
- Kulturelle Betreuung
- Individuelles Fallmanagement

"Wir sind Ihre Partner, wenn es um die außerklinische Intensivpflege geht."

Außerklinische Intensivpflege: Unsere Pflege

Mit der ganzheitlichen Versorgung von intensiv- und beatmungspflichtigen Patienten ermöglichen wir ein Leben dort, wo sie sich wohlfühlen – zu Hause, in Wohngemeinschaften für intensivpflegebedürftige Menschen oder stationär.

Trotz schwerster Erkrankungen (wie z.B. Atemwegs-, neuro-/muskuläre Erkrankungen, Anfallsleiden, Wachkoma oder Heimbeatmung) können unsere Klienten mithilfe unserer Pflegedienste selbstbestimmt wohnen, obwohl sie einen Teil der lebenswichtigen Körperfunktionen nicht mehr alleine beherrschen. Wir organisieren eine lückenlose Patientenversorgung, sowie das notwendige Überleitungs- und Versorgungsmanagement. Gemeinsam mit Angehörigen, Therapeuten, Ärzten, den Hilfsmittelversorgern und den erfahrenen Pflegedienstleitungen wird der Bedarf an technischen Geräten, Hilfsmitteln und Hilfeleistungen exakt ermittelt.

Sie selbst und ggf. Ihre Mitmieter entscheiden, wie Sie Ihre Tage gestalten wollen und wir unterstützen Sie dabei in allen Bereichen – bei Bedarf und in der Regel rund um die Uhr. Dies garantiert Ihnen höchste Lebensqualität bei einer umfassenden Versorgung.

Unser Team

Unser Team der ambulanten Intensivpflege besteht aus Experten mit hochspezialisierten Ausbildungen: Fachpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Gesundheits- und Krankenpfleger, sowie Altenpfleger mit Weiterbildung zur Fachkraft für außerklinische Intensivpflege. Unterstützt werden unsere Fachkräfte durch Pflegehelfer und Hauswirtschaftskräfte. Durch ständige Weiterbildung ist es uns möglich, unsere Klienten stets nach aktuellen Pflegestandards ganzheitlich zu versorgen.

Stark engagiert sind wir in der Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann. Durch die Kooperation mit allen Netzwerkpartnern in der generalistischen Pflegeausbildung ermöglichen wir unserem Pflegenachwuchs eine qualitativ hochwertige Ausbildung.

Durch unsere Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen profitieren Klienten von einer ganzheitlichen Versorgung: Pflegerische und soziale Kompetenz ergänzt sich mit Hightech-Medizin zu einer außerklinischen Intensivpflege auf höchstem Niveau.

Wir setzen bei der Einstellung unserer Fachkräfte auf fachliche Kompetenz, menschliches Auftreten, Kundenorientierung, Teamfähigkeit und Engagement.

Die Weiterbildung zur Fachkraft für außerklinische Intensivpflege findet in der Regel bei einem unserer Kooperationspartner in unseren Schulungsräumen statt und wird von unserer Fortbildungsabteilung Curademic Akademie (vgl. S. 10) geplant und umgesetzt. Hierfür haben wir unter anderem externe Dozenten eingesetzt, um unseren Mitarbeitern ein breiteres Fachwissen zu vermitteln. So können wir noch spezieller auf die Bedürfnisse unserer Klienten eingehen.

Für die Weiterentwicklung und Motivation unserer Mitarbeiter wird jährlich ein prospektiver Fortbildungsplan entwickelt. Gesundheitsfördernde Projekte, Schulungen über Arbeitssicherheit, Hygieneschulungen und Hilfen zur Stressbewältigung werden hausintern



regelmäßig angeboten. Neuerungen und hausinterne Standards sind bei uns ein fester Bestandteil. Dadurch garantieren wir einen kontinuierlichen Fortbildungsprozess, welcher unser gesamtes Personal fortlaufend auf dem neuesten Stand der pflegerischen und medizinischen Entwicklung hält.

Um alle wichtigen Informationen zeitnah an unsere Mitarbeiter weiterzugeben, nutzen wir ein firmeninternes Onlineportal. Somit ist eine schnelle Umsetzung aktueller medizinischer und pflegerischer Neuentwicklungen gewährleistet.

Neue Mitarbeiter als Pflegefachkraft in der außerklinischen Intensivpflege

Unser Team aus examinierten Pflegefachkräften genießt die Vorzüge der ambulanten häuslichen Intensivpflege. Durch die Pflegesituation ist es den Pflegefachkräften möglich, sich mit viel Zeit den Klienten zu widmen und den Tagesablauf individuell ressourcenorientiert zusätzlich zur gewohnten Pflege zu nutzen.

Durch unser Einarbeitungskonzept, die vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangebote in unserer Curademic Akademie und nicht zuletzt durch die Begleitung unserer Führungskräfte und Mentoren erfahren unsere Pflegefachkräfte Unterstützung und Sicherheit in ihrem Handeln.

Durch eine Vielzahl an Unterstützungsangeboten spüren unsere Mitarbeiter, wie wertvoll sie für uns sind. Mit der 24-Stunden-Rufbereitschaft ist zudem gewährleistet, dass immer mindestens eine Pflegedienstleitung für pflegerische Fragen zur Verfügung steht.

Der familiäre Charakter des Unternehmens wird durch flache Hierarchien und persönlichen Kontakt zu Führungskräften, sowie Kolleginnen und Kollegen gestärkt. Uns ist es wichtig, dass sich unsere Fachkräfte bei der Arbeit wohlfühlen, denn nur zufriedene Fachkräfte können bei unseren Klienten gute Arbeit leisten.

"Jeder Tag trägt tausend Möglichkeiten der Freude, der Hoffnung und eines kleinen Glücks in sich."

Pflegeprozess

Unser Intensivpflegedienst hat das Konzept des Strukturmodells des vierphasigen Pflegeprozesses eingeführt (strukturierte Informationsschulung, individuelle Maßnahmenplanung, Dokumentation der Abweichungen aus der SIS und Maßnahmenplanung, Festlegen von Evaluationsdaten- oder zeiträumen). Dieses Strukturmodell bildet die Grundlage zur Modifizierung des Pflegeprozesses und dient der Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation.

In den Evaluationen wird der Pflegeprozess laufend auf dem neuesten Stand gehalten. Eine lückenlose Dokumentation aller an der Pflege beteiligten Personen gewährleisten Transparenz und Pflegekontinuität.

Team- und Leitungsbesprechungen

Es finden regelmäßig Team- bzw. Leitungsbesprechungen statt. Diese dienen dem gegenseitigen Austausch innerhalb des Teams sowie der Führungskräfte und geben ein gegenseitiges Feedback. Protokolle dienen als Instrument der Qualitätssicherung.

10



Versorgungsablauf:

Von der Klinik bis in die Wohngemeinschaft oder nach Hause

"reibungslos und unkompliziert"



Anfrage

Kliniken, Krankenkassen oder Angehörige wenden sich an uns.



Erstgespräch

Erfahrene Pflegekräfte aus unserem Überleitungsteam (Casemanagement) treffen sich in der Klinik mit den Angehörigen, Klienten, Ärzten und dem Sozialdienst zu einem ersten, unverbindlichen Gespräch. Das Erstgespräch kann bei Klienten, die sich nicht in der Klinik befinden, natürlich auch zu Hause stattfinden.



Entscheidung

Die Angehörigen bzw. der gesetzliche Betreuer entscheidet, ob wir die Versorgung des Klienten übernehmen.



Beantragung

Im nächsten Schritt besprechen wir mit den Angehörigen bzw. dem gesetzlichen Betreuer und dem behandelnden Arzt (Klinikarzt oder Hausarzt) wie viele Pflegestunden von uns pro Tag, Woche oder Monat erbracht werden sollen und welche Pflegemaßnahmen durchgeführt werden müssen. Mit dem Überleitungsbogen der Klinik beantragen wir die Kostenübernahme bei der Krankenkasse. Nachdem der Medizinische Dienst im Auftrag der Krankenkasse das Gutachten erstellt und die Voraussetzungen für die intensivpflegerische Versorgung bestätigt hat, erhalten wir von der Krankenkasse die Kostenzusage. Erst dann kann die Klinikentlassung erfolgen.



Beratungsgespräch

In einem weiteren Gespräch beraten wir die Angehörigen bzw. den gesetzlichen Betreuer, welche Vorkehrungen in Bezug auf die häusliche Umgebung oder Wohngemeinschaft, Hilfsmittel, Medizingeräte, etc. noch zu treffen sind. Außerdem besprechen wir mit den Angehörigen, wie die verordneten Pflegestunden verteilt werden sollen. Daraus wird letzlich der individuelle Dienstplan für die Versorgung des Klienten erstellt.



Pflegeteam

Das individuelle Pflegeteam steht und übernimmt die ganzheitliche Pflege, Betreuung und Behandlung des Klienten und berücksichtigt dessen Ressourcen und Anliegen.



Entlassung aus der Klinik

Auch am Tag der Entlassung stehen wir unterstützend zur Seite und begleiten den Klienten zusammen mit den Angehörigen bzw. dem gesetzlichen Betreuer nach Hause oder treffen uns direkt vor Ort.



Die Versorgung steht

Nun sind alle Vorkehrungen abgeschlossen und die Versorgung kann beginnen. Natürlich stehen wir den Angehörigen während der gesamten Zeit der Versorgung beratend zur Seite und suchen immer die Interaktion mit ihnen und den Klienten.



Qualitätssicherung

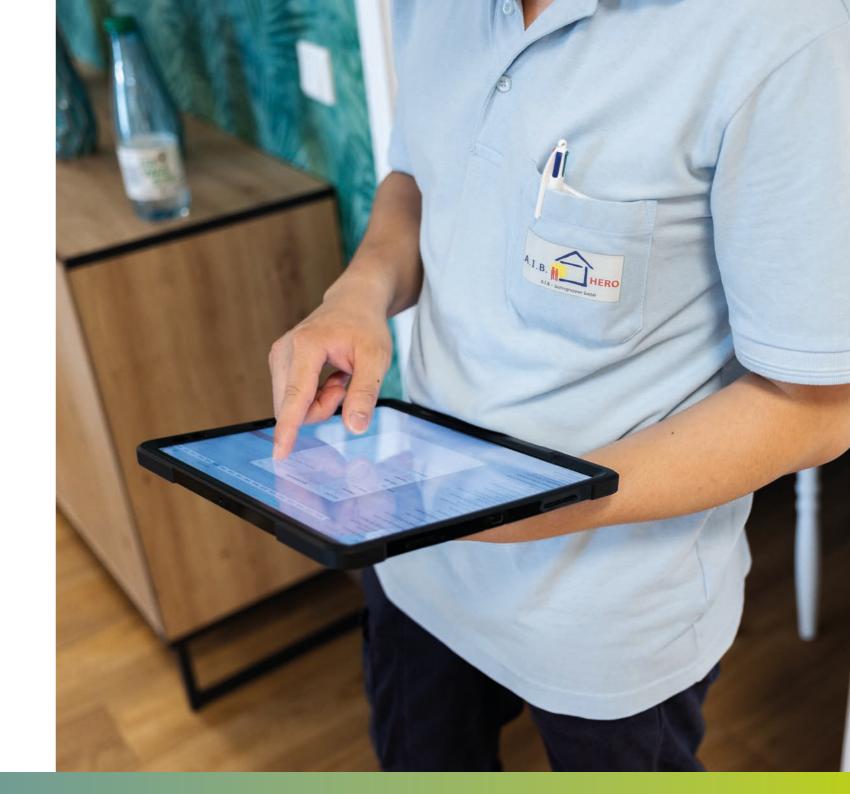
durch unser strukturiertes Einarbeitungskonzept

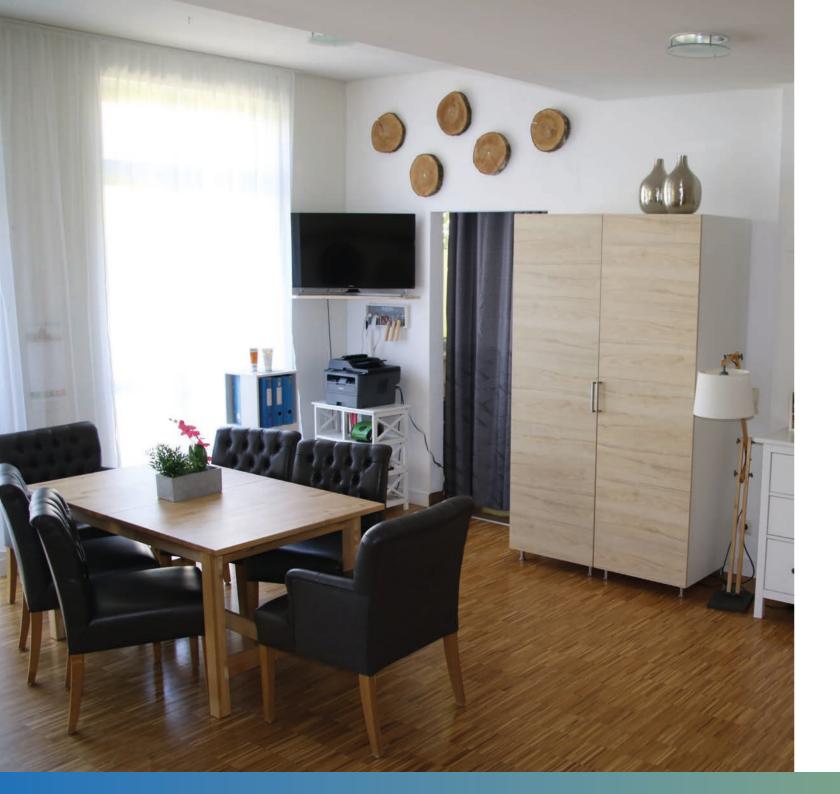
Neue Mitarbeiter werden je nach ihrer Qualifizierung eingesetzt. Ein strukturiertes Einarbeitungskonzept wurde hierzu erstellt, welches Punkt für Punkt individuell auf die Klienten abgestimmt ist. Dies gewährleistet, dass neue Mitarbeiter vollständig über die durchzuführenden Pflegemaßnahmen informiert sind.

- Unsere Einarbeitungsmappe enthält wichtige organisatorische Details und Ansprechpartner.
- Unser qualifiziertes Personal sorgt für entsprechende Geräteeinweisungen und den Umgang mit unserem Onlineportal.
- Wir bieten für jeden neuen Mitarbeiter einen theoretischen Einarbeitungstag an. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben und sind für alle neuen Mitarbeiter verpflichtend.
- Der theoretische Einarbeitungstag gestaltet sich mit verschiedenen Workshops.
- Ein fester Ansprechpartner steht jederzeit zur Verfügung.
- Der neue Mitarbeiter erhält Kontaktdaten von der zuständigen Team- bzw. Wohngruppenleitung, die ihn dann vor Ort einarbeitet und mit dem Klienten und dessen Angehörigen bekannt macht.
- Am Ende der Einarbeitung erfolgt ein Abschlussgespräch mit der Pflegedienstleitung bzw. dem gesetzlichen Betreuer.

Die im Qualitätshandbuch beschriebene Prozesslandschaft ist für alle Führungspersonen und Mitarbeiter unseres ambulanten Intensivpflegedienstes uneingeschränkt verbindlich. Insbesondere sind alle Beschäftigten verpflichtet, die gesetzlichen Vorschriften und die betrieblichen Vorgaben im Arbeitsschutz jederzeit einzuhalten, um ihre eigene Gesundheit und auch die Gesundheit der Kollegen zu schützen und bei allen betrieblichen Handlungen konsequent darauf zu achten, dass Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen minimiert bleiben.

Ziel ist dabei sowohl die Leistung unseres ambulanten Intensivpflegedienstes als auch die Zufriedenheit der Klienten und dem vernetztem Personenkreis stetig zu verbessern.





Räumliche Gegebenheiten unserer Wohngemeinschaften

- Die einzelnen Wohngemeinschaften bestehen aus 2-12 Einzelzimmern mit ca. 15,0 25,0 qm, die jeweils nach den Bedürfnissen und Wünschen des Klienten eingerichtet werden können.
- In den Zimmern befindet sich eine kleine Grundausstattung für die benötigten Verbrauchsartikel, Kleidung und Medikamente, sowie ein Fernseher.
- Verbrauchsartikel auf Vorrat werden in einem separaten Lagerabteil aufbewahrt.
- Die Gestaltung des Zimmers erfolgt nach den Wünschen der Klienten bzw. deren Angehörigen bzw. dem gesetzlichen Betreuer. Eigene Möbel können und dürfen mitgebracht werden.
- Benötigte Pflegehilfsmittel wie z.B. ein Pflegebett, Beatmungsgerät, Absauggerät, Toilettenstuhl, Ernährungspumpe etc. werden bei den Krankenkassen beantragt und gestellt.
- Es gibt je nach Wohngemeinschaft einen oder mehrere Gemeinschaftsräume, wo auch schwerkranke/beatmete Klienten mittels Rollstuhl am sozialen Leben teilnehmen können.
- Einige Terrassen bzw. Gärten und Balkone sind rollstuhlgerecht befahrbar und jederzeit benutzbar.
- Im Gemeinschaftsraum befindet sich eine Küche mit integriertem Geschirrspüler, welche auch den Angehörigen bzw. dem gestzlichen Betreuer zur Verfügung steht.

Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoG) Bayern

Wir richten uns nach den Bestimmungen des Art. 2, 1.Teil- Allgemeine Vorschriften des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften im Sinne dieses Gesetzes sind Wohnformen, die dem Zweck dienen, pflegebedürftigen Menschen das Leben in einem gemeinsamen Haushalt und die Inanspruchnahme externer Pflege- oder Betreuungsleistungen gegen Entgelt zu ermöglichen. Dies gilt unabhängig davon, ob die Wohngemeinschaften durch einen Träger initiiert und begleitet werden. Für ambulant betreute Wohngemeinschaften gelten nur die Bestimmungen des Dritten Teils sowie Art. 23 und 24, wenn,

- die Selbstbestimmung der Bewohner/-innen und Bewohner gewährleistet ist,
- die Bewohnerinnen und Bewohner oder deren gesetzliche Betreuungspersonen die Betreuungs- und Pflegedienste sowie Art und Umfang der Betreuungs- und Pflegeleistungen frei wählen können,
- die Pflege- und Betreuungsdienste nur einen Gaststatus, insbesondere keine Büroräume in der oder in enger räumlicher Verbindung mit der ambulant betreuten Wohngemeinschaft haben,
- die ambulant betreute Wohngemeinschaft baulich, organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig ist, insbesondere kein Bestandteil einer stationären Einrichtung ist und sich nicht mehr als zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften der gleichen Initiatoren in unmittelbarer räumlicher Nähe und organisatorischem Verbund befinden sowie
- nicht mehr als zwölf pflege- und betreuungsbedürftige Personen in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft wohnen.



Rückzugspflege

Wir ermöglichen auch nach Verbesserung des Gesundheitszustandes des Klienten und nach positiver Einschätzung unseres Pflegedienstes im multiprofessionellen Team aus Pflegenden, Angehörigen, Therapeuten, betreuenden (Fach-) Ärzten und Vertretern der Leistungsträger eine Rückzugspflege. Eine sorgfältige Schulung der Angehörigen erfolgt dann in Absprache mit allen Beteiligten.

Erfassung, Bearbeitung und Auswertungen von Beschwerden

Es besteht jederzeit für alle an der Pflege beteiligten Personen bzw. Klienten die Möglichkeit, bei etwaigen pflegerischen Handlungserfordernissen, oder Verbesserungsvorschlägen die den betrieblichen Arbeitsschutz betreffen, über das betriebliche Vorschlagswesen (Beschwerdemanagement) diese den entsprechenden Ansprechpartnern auf kurzem Dienstwege mitzuteilen. Dieses Verfahren gewährleistet, erkannte Fehler bei Erbringung der Pflegeleistung oder im betrieblichen Gesundheitsmanagement schnellstmöglich zu beseitigen. Folgende Fehler sind im Laufe einer Pflegehandlung denkbar:

- Fehlerhafte Pflegeleistung, die aufgrund von Missverständnissen oder Fehlinformation im Klienten- und Arztgespräch entstehen
- Fehlerhafte Pflegeleistungen aufgrund fehlerhafter Pflegeplanung
- Fehlerhafte Pflegeleistung aufgrund eines Mitarbeiterfehlers
- Verschlechterung des Gesundheitszustandes des Klienten ohne nachvollziehbare Gründe
- Gefährdung der Gesundheit des Mitarbeiters durch beispielsweise unkorrekte Ausübung verschiedener Pflegetätigkeiten

Notfall

In allen Wohngemeinschaften liegen Notfallstandards für jeden einsehbar aus. Es befindet sich in jedem Klientenzimmer eine Notfalltasche und ein Tragetuch zur Evakuierung. Im regelmäßigen Turnus finden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im professionellen Notfallmanagement (Erste- Hilfe, Hygiene, Reanimation und Brandschutz) statt. In jeder Einrichtung befindet sich ein Reanimationsbrett.

Kontaktdaten

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von **8:00 - 16:00**Freitag von **8:00 - 12:00**

Unsere Pflegedienstleitungen sind zu folgenden Zeiten für Sie telefonisch erreichbar:

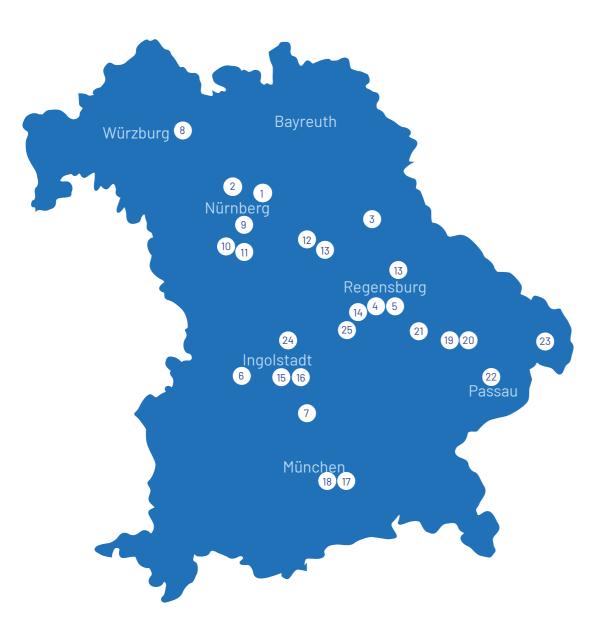
Montag bis Donnerstag von **7:30-17:00**Freitag von **7:30-14:00**

Telefon: **09441 - 174 62 15** E-Mail: **ai-bayern@ai-bayern.de**

Für dringende Fragen und Anliegen steht Ihnen unsere Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten zur Verfügung. Bitte wählen Sie hierzu die Telefonnummer der für Sie zuständigen Pflegedienstleitung.

Wohngemeinschaften / Standorte:





1. WG "Lukas"
2. WG "Felix"
3. WG "Yasemin"
4. WG "Jacky"
5. WG "Jakob"
6. WG "Emma"
7. WG "Lenny"
8. WG "Ben"
9. WG "Tom"
10. WG "Lea"
11. WG "Aurora"
12. WG "Lotte"
13. WG "Noah"
14. WG "Alica"
15. WG "Lucy"
16. WG "Luis"
17. WG "Mehmet"
18. WG "Safiye"
19. WG "Manuel"
20. WG "Jonas"
21. WG "Gabriel"
22. WG "Philipp"
23. WG "Veronika"
24. WG "Alina"
25. WG "Bella"

Am Rennerweiher 3
Alte Reutstr. 21
Goldsternstraße 6
Ziegetsdorfer Straße 30
Straubinger Str. 24
Müller-Gnadenegg-Weg 2 a
Türltorstraße 4
Ringstraße 96
Rollnerstraße 110 a
Hindenburgstr. 2-4
Am Sängerhof 11
Brunnenweg 2
Hauptstr. 38
Schulbruck 2
Mitterstraße 18-20
Mitterstraße 18-20
Am Moosfeld 26
Schatzbogen 50
Pielweichser Str. 24 a
Pielweichser Str. 24 a
Wilhelm-Busch-Str. 23
Carossastr. 67
Heribert-Stephan-Str. 17
Am Pfannenstiel 12
Parkstraße 1
I dinstiant i

90562 Heroldsberg
90765 Fürth
92421 Schwandorf
93051 Regensburg
93055 Regensburg
86633 Neuburg
85376 Pfaffenhofen/ Ilm
91555 Feuchtwangen
90408 Nürnberg
91126 Schwabach
90596 Schwanstetten
92353 Postbauer- Heng
93173 Wenzenbach
93077 Bad Abbach
85077 Manching
85077 Manching
81829 München
81829 München
94447 Plattling
94447 Plattling
94333 Geiselhöring
94036 Passau
94051 Hauzenberg
85101 Lenting
93342 Saal an der Donau

26

"Das Leben ist wie ein Buch, jeden Tag blättert das Schicksal eine Seite um"





Postanschrift:

Fliederstraße 18, 93342 Saal an der Donau

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 8:00 - 16:00 Freitag von 8:00 - 12:00

Telefon: 09441 - 174 62 15

Mobil: 0178 - 975 70 70

Telefax: 09441 - 174 62 19

E-Mail: info@ai-bayern.de

Homepage: www.ai-bayern.de